

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 82 (1995)
Heft: 12: Interesse an Literatur

Rubrik: Vorschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Impressum

Vorschau

Redaktion «schweizer schule»

Beat Brandenberg, Schartenstrasse 39, 5400 Baden,
Tel./Fax 056/221 08 45

Redaktionskommission

Prof. Dr. Heinz Moser, Erziehungswissenschaftler,
Herracherweg 36, 8610 Uster
Dr. Joe Brunner, Amt für Bildungsforschung,
Sulgeneckstrasse 70, 3005 Bern
Dr. Peter Sieber, Oberer Deutweg 25, 8400 Winterthur
Dr. Silvia Grossenbacher, Mittlere Strasse 48,
4056 Basel

Verantwortliche Herausgeber

Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz,
CLEVS, Zimmertalstrasse 2, 5060 Sarnen
Friedrich Reinhardt Verlag, Missionsstrasse 36,
4012 Basel

Abonnemente, Einzelnummern, Adressänderungen

Administration «schweizer schule», Reinhardt Media Service, Postfach, 4012 Basel, Telefon 061-264 64 64, Telefax 061-264 64 65

Abonnementspreis

Schweiz: jährlich Fr. 82.– inkl. MwSt (11 Ausgaben);
Ausland (inkl. Porto): jährlich Fr. 92.–
Postcheckkonto: 40-145-7, Friedrich Reinhardt AG,
Zeitschrift «schweizer schule», Postfach, 4012 Basel
Abbestellungen haben nur dann Rechtskraft, wenn sie
bis zum 1. Dezember des Vorjahres bei der Administra-
tion eintreffen. Nichtbezahlung des laufenden Abonne-
ments gilt nicht als Abbestellung.

Anzeigenverwaltung

Reinhardt Media Service, Frau Angelina Guerra,
Missionsstrasse 36, 4012 Basel, Telefon 061-264 64 64,
Telefax 061-264 64 65

Tausch- und Rezensionsexemplare

sind an die Redaktion zu senden. Für nicht angeforderte
Rezensionsexemplare und Manuskripte übernimmt die
Redaktion keinerlei Verpflichtungen.

Copyright

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

Verlag

Friedrich Reinhardt Verlag, Basel/Berlin.

Lehrer- und Lehrerinnenbildung auf neuen Wegen

Am 26. Oktober 1995 hat die Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) ihre «Empfehlungen zur Lehrerbildung und zu den Pädagogischen Hochschulen» erlassen. Damit ist nun die Diskussion um die Entwicklung der Lehrer- und Lehrerbildung zu einem Abschluss gebracht worden. Der politische Willen zur interkantonalen – auch hier durch die Frage der Europakompatibilität wesentlich beschleunigten – Harmonisierung hat sich durchgesetzt. Allerdings – wie könnte es anders sein – ist den Empfehlungen in manchen Punkten der Charakter des Kompromisses anzusehen. Es bleiben Spielräume für mancherlei kantonale und regionale Lösungen.

Im nächsten Heft der «schweizer schule» wird *Anton Hügli* zunächst Rückschau auf die Diskussion um die Lehrerbildung in den vergangenen Jahren, vor allem seit dem Erscheinen der «Thesen zur Entwicklung von Pädagogischen Fachhochschulen», halten und die Ergebnisse kritisch sichten.

Ein Überblick über die Situation der Lehrerbildung und ihrer Reformtendenzen in den einzelnen EDK-Regionen sollen die Beiträge von *Jean-Marie Boillat* (Romandie/Tessin), *Walter Furrer* (Zürich), *Hans Ruedi Schärer* (IEDK), *Werner Stauffacher* (EDK-Ost), *Beat Wirz* (NWEDK) ermöglichen.

Die klassischen Lehrer- und Lehrerinnenseminarien – staatliche wie vor allem auch private – stehen jetzt vor grossen Herausforderungen; *Armin Kuratle* zeigt ihre Chancen und Optionen.

Die Stellung der Lehrerorganisationen, vor allem des Dachverbandes der Schweizer Lehrerinnen und Lehrer (LCH) zu den EDK-Empfehlungen wird *Anton Strittmater* erläutern.